

INHALTSVERZEICHNIS

Kerstin Schoor

EINLEITUNG

... ABER IHR RUF VERHALLT INS LEERE HINEIN.

Georg Hermann – Ein Autor und seine Leser 9

Arpe Caspary

USUMES MASKE.

Vom Gesicherten und Ungesicherten Schreiben 57

Godela Weiss-Sussex

EIN KLEINSTÄDTISCHES GROßSTADTSUJET?

Zur Darstellung Berlins in *Jettchen Gebert* 87

Lothar Müller

FRANZ HESSEL UND GEORG HERMANN.

Zwei Spaziergänger im Berlin der Neuen Sachlichkeit 119

Peter Sprengel

ANTI-NIETZSCHE. Georg Hermann als Kritiker der Moderne

– auf den Spuren Schopenhauers und Raabes 135

Laureen Nussbaum

WENN DEUTSCHLAND DIE GANZE WELT GEWÄNNE, NICHTS
KÖNNTE DEN KUMMER DIESES KRIEGES GUTMACHEN: Georg

Hermanns *Randbemerkungen (1914-1917)* 153

Christian Rehse

NEHMEN WIR DIE DINGE NICHT SO ERNST.

Zum „fatalistischen Grundzug“ in Georg Hermanns Werken 175

Peter Sprengel

DER DRESCHFLEGELGRAF. Antisemitismus als Tendenz der Epoche in

Georg Hermanns *Der kleine Gast* 189

Irmela von der Lühe

VERSUCH, IM SCHREIBEN ZU ÜBERLEBEN.

Georg Hermanns *Rosenemil* 197

Silvia Schlenstedt

NICHT AUS DEM EUROPÄISCHEN KULTURKREIS DRÄNGEN LASSEN.

Georg Hermann 1936 zu einer Umfrage über *Gegenwart und Zukunft der jüdischen Literatur* 211

Anhang

Hilde Villum Hansen

Georg Hermann (1933) 223

Georg Hermann

Autobiographisches (1938) aus dem Niederländischen von Hub Nijssen 231

Georg Hermann

Bilanz (1933) 235

Georg Hermann

Eine Lanze für die Westjuden (1937) 283

Arpe Caspary

Georg Hermann. CHRONOLOGIE von Leben und Werk: 1871 – 1943. ... 307

Bibliographie (Auswahl) 321

Editorische Anmerkungen 333

Zu den Autoren 336